



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 061/2013

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51-Allgemeiner Sozialer Dienst

Produkt:

51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Datum:

02.05.2013

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum:

15.05.2013

Kenntnisnahme

Bericht über die Arbeit des Sozialen Dienstes

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 11.09.2012 (Vorlage 169/2012) folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Ausschuss JFSS jährlich einen Bericht über die Entwicklung der Fallzahlen in den Produkten 51.03 (Schutzmaßnahmen, Hilfen zur Erziehung, Beratung), 51.04 (Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren) und 51.12 (Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss) vorzulegen, einschließlich einer Darstellung, wie und in welchem Umfang bei der Aufgabenerfüllung Dritte einbezogen werden.“

Die Thematik ging auf einen Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld vom 07.06.2012 zurück, in dem es insbesondere um die Trägervielfalt und die Kontrolle bei der Aufgabenerfüllung ging.

Die Verwaltung legt den beigefügten Bericht über den Zeitraum 2012 vor, z. T. ergänzt um Daten der vorherigen Jahre, so dass Entwicklungen erkennbar werden. Er soll den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales informieren und ihn damit in seinen Aufgaben gemäß § 71 SGB VIII bzw. § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Coesfeld unterstützen. Dies entspricht auch dem Selbstverständnis der Kinder- und Jugendhilfe: Die Aufgaben des Jugendamtes werden durch den Jugendhilfeausschuss und durch die Verwaltung des Jugendamtes wahrgenommen (§ 70 Abs. 1 SGB VIII).

Anlagen:

Bericht über den Sozialen Dienst 2012